

Südliche Krimküste

Botanischer Garten von Jalta und Schloss Massandra



Der Staatliche Botanische Nikitski-Garten liegt ca. 6 Km östlich von Jalta und ist eine grüne Schatzkammer der Krim. Der Garten wurde bereits 1812 gegründet und umfasst eine Fläche von ca. 280 Hektar.

Im Garten sind ca. 28 000 Pflanzenarten aus 5 Kontinenten vertreten. Der Garten dient nicht nur der Touristenschau, sondern es gibt hier auch eine große, botanische Forschungsstation.

Der Zugang erfolgt durch die Pyramiden-Zypressen-Allee des Oberen Parks. Im Zentrum des Oberen Parks stehen ein reizvoller Springbrunnen und ein Wasserbassin und erfreuen die Besucher.



Überall kann man aus unmittelbarer Nähe die Pflanzen betrachten und bewundern. Bänke laden zum Verweilen ein. Es gibt ausreichend sonnige und schattige Plätze.

Im Unteren Park sieht man vor allem viele Obst- und andere Bäume. Neben vielen Blumen und Bäumen erfreuen Bambushaine, Libanonzedern, Pinien, Glyzinien und viele andere Pflanzen und Gehölze das Auge der Touristen.



Der Palast von Massandra befindet sich oberhalb des eigentlichen Ortes Massandra (in dem auch das Hotel Jalta liegt). Das Gebäude aus dem 19. Jh vereint verschiedene Baustile und ist seit der Wende für Touristen zugänglich. Der Massandra-Palast war zeitweilig Zaren-Sommerresidenz, Stalin-Datscha und Klinik. Viele Möbel stammen aus dem 19. Jh. An den Palast schließt sich ein herrlicher Garten an, mit Wasserbecken, Springbrunnen, Blumenrabatten und sonstigen Verzierungen. Vom Garten hat man einen weitem Blick auf das Krimgebirge und das Meer.





Im Ort Massandra befindet sich eine der Haupt-Weinkellereien der Krim mit einer reichhaltigen Weinsammlung und einem großen Bestand an alten Krim-Weinen. Es sollen ca. 1 Mio Flaschen sein. Hier finden Weinverkostungen aus eigener Produktion statt. Die Massandra-Weine sind schwer und süß – Port-, Dessert- und Likörweine aller Schattierungen. Im hauseigenen Weinladen kann man die Weine aus aktueller Produktion erwerben.

